



## Segelbericht 2003

Hallo liebe Segelfreunde

Der Bau unserer neuen 40-Fuss-Decksalonyacht ist vollendet. Es war eine lehrreiche Zeit in Istanbul Wir haben die türkischen Handwerker schätzen gelernt. Natürlich gab es auch einige Kämpfe auszustehen und gegen Ende der Arbeiten kam Hektik auf. Doch das Erlebnis, hautnah beim Bau eines Schiffes mit der Seriennummer 1 dabei sein zu dürfen, möchten wir nicht missen.

*Die Ege 40 DS entsteht*



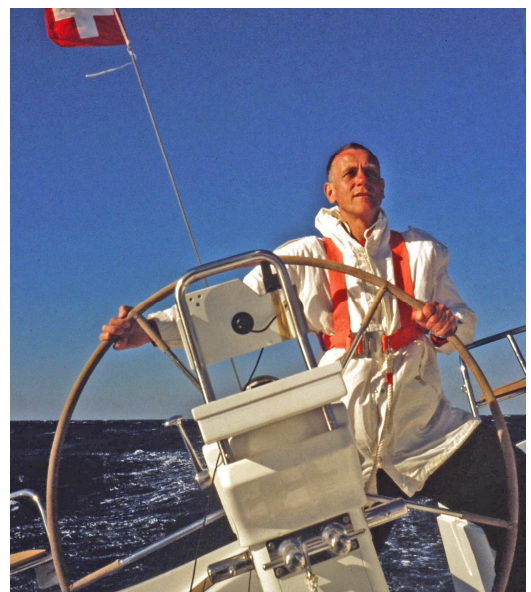
Die Testfahrt im September zeigte, dass das Schiff gut auf dem Ruder liegt und tolle Segeleigenschaften zeigt. Wir übernahmen das Schiff im Oktober in Istanbul und segelten nach Ayvalik, eine türkische Marina in der Nordägais. Unser erster Törn führte uns zuerst durch den Bosphorus Richtung Norden. Wir streckten unsere Nase ins Schwarze Meer damit unsere brandneue Gymnos-Nixe auch kurz Schwarzmeerwasser unter dem Kiel zu spüren bekam.



*Christine steuert durch den Bosphorus*

Der erste Segeltrip führte uns wieder auf die Insel Bozcada und wie könnte es anders sein, einmal mehr bekamen wir einen steifen Nordwind zu spüren. Der Ort ist bekannt dafür. Das neue Schiff konnte sich gleich mal mit der Starkwindfock auf Vorwindkurs bewähren.

*Das Schiff macht nur mit der Starkwindfock 10 Kn Fahrt*





Sicher in Ayvalik angelangt schlossen wir einen Vertrag für einen Jahresliegeplatz ab. Im Frühjahr 2002 machten wir die ersten tollen Fotos von unserer Nixe unter Segel.

Der Sommertörn führte uns bis in die Bucht von Keci Bükü. Die Martimarina machte uns einen guten Eindruck. Wir merkten uns das vor für den Oktobertörn. Zurück in Ayvalik besuchten wir die archäologische Städte Pergamon. Ein strahlendes Blau und sensationelles Licht bescherte uns eine tolle Fotoserie von diesen griechischen Tempelanlagen.



Im Oktober 2002 verlegten wir unseren Standort in die Martimarina nahe Marmaris. Diese Ecke ist für Segler sehr attraktiv. In kurzen Distanzen finden sich unzählige Buchten zum Ankern, teilweise mit eigens angelegtem Steg und dahinterliegendem Restaurant.

Im nächsten Jahr planen wir wieder in unsere Heimatmarina Finike zurückzukehren. Die Gegend hat es uns angetan und für mindestens ein Jahr möchten wir unsere Lieblingssorte wie Kekova Reede oder Kastellorizon nochmals mit unserem neuen Schiff bereisen. Dann sehen wir weiter.

Wir grüssen alle unsere Segel- und Tauchfreunde. Auf ein anderes Mal, irgendwann, irgendwo.  
Wir freuen uns immer von Euch zu hören.

Die Gymnos-Nixe-Crew  
Cornelius und Christine Grämiger

*Abendstimmung in der Marti Marina*

